

**ENID BLYTON**

# **Fünf freunde**

**Und das Geisterschiff.**

**Mini-Projekt Deutsch**

**Schüler: Lev Raznoshchenko**

**Klasse: Se2a**

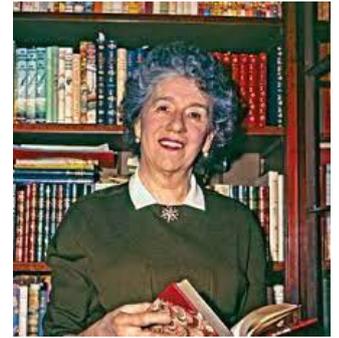
**Deutschlehrperson: Kathrin Lüthi**





## Enid Blyton

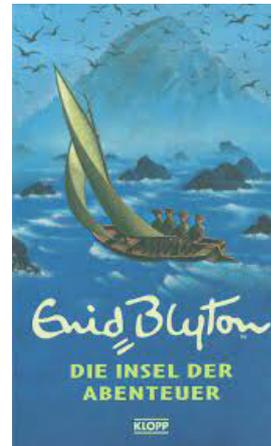
1897 in London geboren, Die britische Kinder- und Jugendbuchautorin verfasste mehr als 750 Bücher, über 10.000 Kurzgeschichten und avancierte mit einer Auflage von mehr als 60 Mio. Exemplaren zur erfolgreichsten Schriftstellerin ihres Genres. Ihre Bücher wurden in 40 Sprachen übersetzt und in mehr als 50 Ländern verkauft.



Gekennzeichnet waren ihre Geschichten, die oftmals in Serien angelegt waren, vom Ideal der Freundschaft, der Wohlerzogenheit und des Abenteuers. Enid Mary Blyton ließ sich dabei immer wieder von Ereignissen aus ihrem Leben, ihr bekannten Personen oder Orte inspirieren, wodurch auch eine autobiografische Färbung spürbar wurde. Zu den populärsten Erzählungen aus ihrer Feder zählen die Internatsgeschichten "Hanni und Nanni" (ab 1941) und "Fünf Freunde" (ab 1942)...

Aufgewachsen ist sie mit ihren beiden jüngeren Brüdern bei ihren Eltern in Beckenham in der Grafschaft Kent. Enid war eine gute Schülerin und zeigte schon im Englisch-Unterricht eine besondere Begabung für Aufsätze. In ihrer Jugend besuchte sie die St. Clare School, die sie später auch zum Schauplatz der berühmten "Hanni und Nanni" Bücher werden ließ. Enid Blyton hat vielen ihrer realen Erlebnisse und Bekanntschaften einen Platz in dem einen oder anderen Buch gegeben. Im Alter von 14 Jahren schrieb sie erste Gedichte und Kurzgeschichten und versuchte diese auch zur Veröffentlichung zu bringen. Ihr zweites großes Talent lag im Klavierspiel, welches die Eltern gerne gefördert hätten. Enid Blyton entschied sich 18jährig jedoch zu einer Ausbildung als Lehrerin, welche sie an der Ipswich High School abschloss. Ihre erste Anstellung erhielt sie an der Bichley Park School for Boys, ein Jahr später zog es sie aber zurück nach Beckenham. Während ihrer Tätigkeit als Lehrerin widmete Blyton sich weiterhin ihrer

Leidenschaft, der Schriftstellerei.



## **Einleitung:**

Ich habe das Buch „Fünf Freunde und das Geisterschiff“

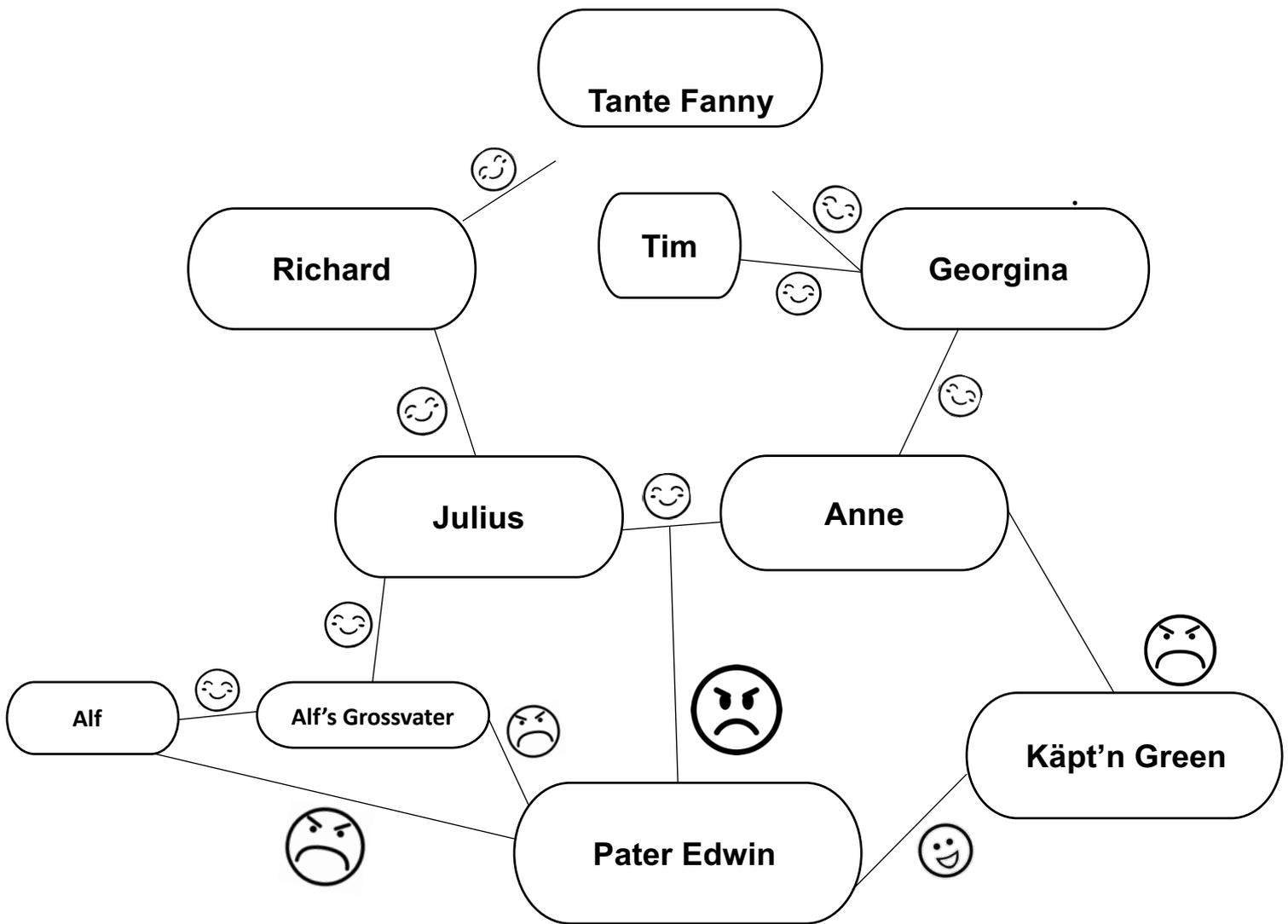
Von Enid Blyton gewählt weil:

- Es war eines der einfachsten Bücher in der Bibliothek, und da ich nicht gut Deutsch spreche, habe ich es ausgewählt.
- Mir gefiel das Cover dieses Buches und wie es aussieht.
- Dieses Buch ist in der Abenteuer-Sektion und es gefällt mir.
- Obwohl dieses Buch eher für Kinder gedacht ist, war die Handlung mir sehr interessant und mit jeder Seite wurde es immer interessanter zu lesen.
- Der Schreibstil des Buchautors hat mir gefallen, die Wortwahl, dass es leicht zu lesen war , weil es sehr spannend und weil es fast nie langweilig wurde.

## **Was mir nicht gefallen hat:**

- Mir gefielen die Handlung des Buches „Fünf Freunde“ und die Art und Weise, wie es geschrieben wurde. Allerdings gab es Probleme mit dem Übersetzer, weil ich viele Wörter nicht verstand und sie ständig übersetzen musste.

# Personenübersicht





### **Warum habe ich dieses Bild gezeichnet?**

Auf dem Bild sieht man ein Schiff, das auf dem Meer segelt,  
Das ist also ein sogenanntes Geisterschiff, und ich habe es gezeichnet, weil es so  
eines in dem Buch gibt, und fast alles um dieses Schiff drehte und auch fast alle  
Abenteuer mit ihm waren.

## Brief

Diesen Brief möchte Ich an „Pater Edwin“ schreiben.

„Pater Edwin“ ein scheinbar gewöhnlicher und unschuldiger Fischer, der auf dem Markt arbeitet, aber in Wirklichkeit...

Eines Tages kursierten auf dem Markt die Legenden, dass sogenannte Käpt'n Green auf einem

Geisterschiff anfing, Menschen mitzunehmen. Zuerst glaubten die Leute nicht an all das, bis sie ihn ein paar Mal live sahen...

Immer häufiger sahen die Menschen dieses unheimliches Geisterschiff und hatten zunehmend Angst, sich ihm zu nähern. Seitdem hat sich fast niemand dem Hafen genähert.

Tatsächlich war der „Pater Edwin“ Fahrer dieses Schiffes, und er machte den Menschen Angst, weil sich auf diesem Schiff Schätze befanden, und so wurde das gefundene Schiff mit den Schätzen aus dem Museum von ihm gestohlen und dekoriert als „Geisterschiff“. Und weil Pater Edwin nicht wusste, wo er all dieses Gold und diese Schätze verstecken sollte. Kam er auf eine solche Idee die Leute zu erschrecken, damit sie nie in die Nähe des Schiffes kommen.

Am Anfang belog Pater Edwin alle und er gab vor, das er ein gewöhnlicher Fischer ist.

aber am Ende fand jeder heraus, wer er wirklich war.

Pater Edwin, Ich verstehe nicht, warum du alle Menschen über die Legende vom Geisterschiff anlügen musst.

Warum gibst du vor, dass du der Kapitän eines Geisterschiffs ist und erschreckst die Leute um Schätze und Gold zu stehlen.

